

Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
 Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)
 Haus 91, Hörsaal 1
 Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

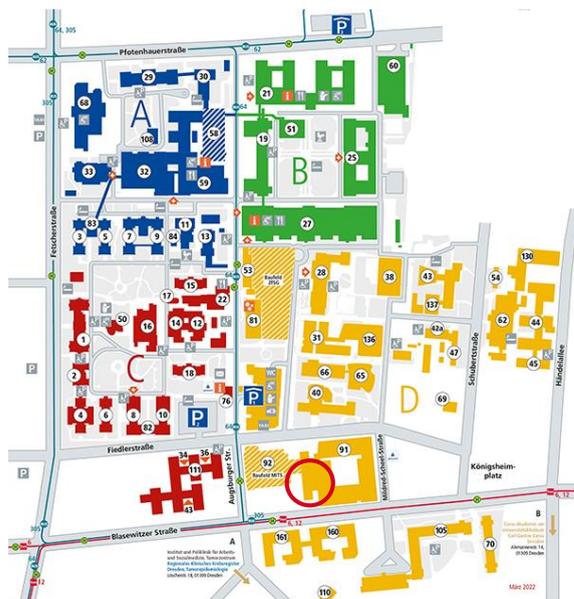
Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Christian Vogelberg
 Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Berner

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung bis 30.11.2022 unter Angabe Ihrer E-Mail Adresse. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Carolin Hannapp
 Tel.: 0351 458 11721
 Fax: 0351 458 4334
 Email: carolin.hannapp@uniklinikum-dresden.de



Die Fortbildungsveranstaltung wird mit 4 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt. Die Zertifikate werden nach der Veranstaltung per Email versendet, auf Wunsch auch per Post.

	Aimmune Therapeutics Germany GmbH	1.000,00 €
	ALK-Abelló Arzneimittel GmbH	1.000,00 €
	Allergopharma GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	Bencard Allergie GmbH	800,00 €
	Berlin-Chemie AG	750,00 €
	CSL Behring GmbH	1.000,00 €
	Nutricia Milupa GmbH	1.000,00 €
	Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	HAL Allergy	1.000,00 €
	LETI Pharma	1.000,00 €
	Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)	1.000,00 €
	Novartis	1.000,00 €
	ORION Pharma GmbH	1.000,00 €
	PARI GmbH	1.000,00 €
	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	1.000,00 €
	Stallergenes GmbH	1.000,00 €
	Thermo Fisher Scientific	1.000,00 €

Stand bei Drucklegung 14.10.2022

Die dem FSA-Kodex unterliegenden Sponsoren richten sich nach dem FSA-Kodex, welcher zur Transparenz verpflichtet. Die geldwerten Leistungen werden auf deren Webpage dokumentiert.

Einladung

28. Dresdner Interdisziplinäres Allergiesymposium



Universitäts AllergieCentrum



Samstag, 3. Dezember 2022
 8:00 – 13:00 Uhr

Hörsaal 1 MTZ
 Medizinisch-Theoretisches Zentrum
 Fiedlerstr. 42, 01307 Dresden

Veranstalter: GWT-TUD GmbH
 Freiburger Str. 33, 01067 Dresden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Allergische Erkrankungen rangieren unverändert an vorderer Stelle der chronischen Erkrankungen in Europa. Durch die Vielfalt ihrer klinischen Manifestationsformen, Auslöser und Behandlungsoptionen sowohl bei Kindern, Jugendlichen als auch Erwachsenen stellen sie täglich eine Herausforderung an die ärztliche Tätigkeit.

Mit dem Programm zum diesjährigen interdisziplinären Allergiesymposium möchten wir dieser Herausforderung der Vielfalt begegnen und laden Sie herzlich zu einer Vormittagsreise durch wichtige und aktuelle Themen der Allergologie ein. Bereiten Sie sich auf die kommende Insektenaison mit ihren zuweilen unangenehmen Konsequenzen für unsere Allergiker vor, hören Sie von den neusten Erkenntnissen zur Eosinophilen Ösophagitis und lassen Sie sich von zuweilen komplexen Laborkonstellationen in der Pneumologie herausfordern. Sehen Sie anschließend klarer beim diffusen Bild der geschilderten Histaminunverträglichkeit, erfahren Sie, welche Konsequenzen der Klimawandel gerade für die Inhalationsallergien mit sich bringt, und lassen Sie sich über die ganz neuen und aktuellen Optionen der Allergen-Immuntherapie sowie der Biologikabehandlung weiterbilden. Zum Abschluss der Reise wird es nochmal spannend – wen oder was verrät der Pollen noch alles?

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen, alles Gute bis dahin!

Im Namen aller beteiligten Kliniken

Prof. Dr. med. Christian Vogelberg

Leiter Universitäts AllergieCentrum Dresden

Prof. Dr. med. Reinhard Berner

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Mandy Cuevas

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

Prof. Dr. med. Andrea Bauer

Prof. Dr. med. Stefan Beissert

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Prof. Dr. med. Dirk Koschel

Medizinische Klinik und Poliklinik I und

Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Lungenzentrum

08:00 – 09:00 Präsentation der Sponsoren

09:00 – 09:10 Begrüßung

Christian Vogelberg

09:15 – 09:35 Update Insektengiftallergie

Thilo Jakob, Gießen

09:40 – 10:00 Eosinophile Ösophagitis

Ulrike von Arnim, Magdeburg

10:05 – 10:25 Bedeutung spezifischer IgG-Antikörper in der Pneumologie

Marcus Joest, Bonn

10:30 – 11:00 Pause

Präsentation der Sponsoren

11:05 – 11:25 Vorgehen bei Verdacht auf Unverträglichkeiten gegenüber Histamin und/ oder Salizylaten in Lebensmitteln

Imke Reese, München

11:30 – 11:50 Inhalationsallergien in Zeiten des Klimawandels

Armin Grübl, München

11:55 – 12:15 Innovative Optionen der Allergen-Immuntherapie und der Biologikabehandlung bei Atopischer Dermatitis und Asthma bronchiale

Freerk Prenzel, Leipzig

12:20 – 12:40 Verräterischer Pollen – sein forensisches Potential

Martina Weber, Wien

12:45 Schlusswort und Ausblick auf 2023

Christian Vogelberg

Univ.-Prof. Dr. med. Thilo Jakob

Klinik für Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum Gießen, UKGM

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ulrike von Arnim

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Universitätsklinik Magdeburg

Dr. med. Armin Grübl

Klinik und Poliklinik für Kinder- u. Jugendmedizin, Klinikum Schwabing, München Klinik gGmbH und Klinikum Rechts der Isar (AÖR) der Technischen Universität München

Dr. rer. medic. Imke Reese

Ernährungsberatung und –therapie, Schwerpunkt Allergologie, München

Dr. med. Marcus Joest

MVZ Lungen- und Allergiezentrum Bonn

Dr. med. Freerk Prenzel

Klinik und Poliklinik für Kinder- u. Jugendmedizin, Universitätsklinikum Leipzig

Ao. Univ.-Prof. Mag Dr. Martina Weber

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung, Abteilung für Strukturelle und Funktionelle Botanik, Universität Wien